

Erfolgreicher Lehrabschluss, aber noch lange nicht genug!



Die Mayrhofner Bergbahnen bilden seit vielen Jahren Lehrlinge im Bereich der Seilbahntechnik aus und es konnten schon 29 Lehrlinge erfolgreich zum Lehrabschluss begleitet werden. Seit 2023 trägt der Betrieb auch das offizielle Gütesiegel zum „Ausgezeichneten Tiroler Lehrbetrieb“.

Die meisten Lehrlinge nutzen die Möglichkeit zur Doppellehre zum Seilbahn- und Elektrotechniker, die es seit 2020 gibt. **Elias Eder** war gleich bei diesem ersten Lehrgang dabei und konnte kürzlich als erster Lehrling der Mayrhofner Bergbahnen diese **Doppellehre** mit **gutem Erfolg abschließen**.

Warum hast du dich für die Lehre zum Seilbahn- und Elektrotechniker entschieden?

„Die Arbeit bei der Seilbahn, vor allem die technischen Aspekte, haben mich immer schon fasziniert. Aber auch das Arbeiten in der Natur - in der schönen Berglandschaft - war ausschlaggebend, um diese Lehre zu beginnen. Als ich gehört habe, dass es nun auch eine Doppellehre inklusive Elektrotechnik gibt, war für mich die Entscheidung leicht. Es ist immer gut, wenn man viele Kompetenzen anzubieten hat.“

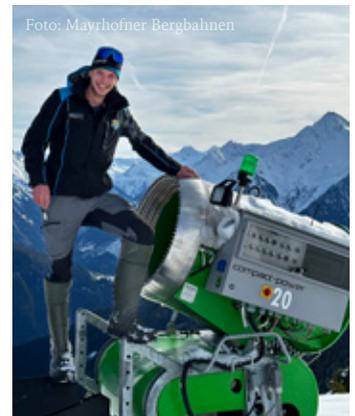
Welcher Arbeitsbereich gefällt dir besonders gut?

„Besonders gut gefällt mir „das Schneiben“ in der winterlich kalten Umgebung in der man nachts unterwegs ist. Man könnte meinen, dass die Schneeproduktion automatisch abläuft. Ob das Ergebnis passt, entscheidet letzten Endes aber der Mensch an der Maschine. Man muss die Feineinstellungen vornehmen, die Windrichtung berücksichtigen sowie die Umgebungs- und Wassertemperatur. Die Anlage muss laufend gewartet werden und es ist ein super Gefühl, wenn dann die Schneequalität passt.“

Und wie geht es jetzt nach dem Lehrabschluss für dich weiter?

„Es gibt so viele spannende Arbeitsbereiche bei den Mayrhofner Bergbahnen. Anfang November habe ich mit

einer weiteren Lehre zum Bau- und Landmaschinentechniker (Schwerpunkt Baumaschinen) angefangen. Das Schrauben an den großen Geräten im Seilbahnbetrieb ist einfach lässig. Pistenbullys, Schlepper, Bagger, Kräne, Skidoos - der Fuhrpark ist groß! Aber auch die Arbeit an der Drehbank oder das Schweißen gefällt mir super, darum habe ich im Moment auch vor in der Werkstätte zu bleiben!“



FACTBOX

Seilbahn- & Elektrotechnik

Lehrzeit: 4 Jahre

Berufsschule:

Landesberufsschule Hallein

Ausbildungsort:

Modernste Anlagen am Ahorn, Penken und Horberg

Bau- & Landmaschinentechnik, Schwerpunkt Baumaschinen

Lehrzeit: 3,5 Jahre

Berufsschule:

Tiroler Fachberufsschule für Metalltechnik und Kraftfahrzeugtechnik in Innsbruck

Ausbildungsort:

Werkstätten der Mayrhofner Bergbahnen